

## RezFo

24. - 26. Januar 2024 in Fribourg

### Besser jetzt als gleich? Rezeption und Wirkung in Nutzungssituationen

Departement Kommunikationswissenschaft & Medienforschung DCM  
Universität Freiburg / Université de Fribourg (CH)

**Tagungsprogramm zur**  
Jahrestagung der Fachgruppe Rezeptions- und Wirkungsforschung  
in der Deutschen Gesellschaft für Publizistik und Kommunikationswissenschaft (DGPK)

#### KONTAKT & INFOS

[rezeptionsforschung-2024@unifr.ch](mailto:rezeptionsforschung-2024@unifr.ch)

<https://www.unifr.ch/go/rezfo2024>

#### AUSRICHTER\*INNEN

Andreas Fahr

Thilo von Pape

Michelle Möri

Dominique Wirz

Anastasia Schnitzer

#### ORT

Universität Freiburg  
Campus Pérolles – PER 21  
Bd de Pérolles 90  
1700 Fribourg

Unterstützt von:



## Besser jetzt als gleich? Rezeption und Wirkung in Nutzungssituationen

<b>25. Januar 2024</b>	
<b>8.30 - 9.00 Registrierung</b> <i>Wir erwarten Sie am 25. Januar an der Universität Fribourg <a href="#">im Gebäude Pérolles 21</a></i> <i>Kaffee, Tee, Süßes, Früchte</i>	
<b>9.00 - 9.15 Begrüssung</b> <i>Raum: A230</i>	
<b>9.15 - 10.45 Panel I</b>	
<b>News und Politische Kommunikation</b> <i>Raum: E230</i>	<b>Dynamiken von Medienwirkung</b> <i>Raum: A230</i>
<b>Die Auswirkungen technologischer Affordanzen auf die politische Meinungsäußerung in sozialen Medien: ein Feldexperiment</b> <i>Luna Frauhammer; Maurice Rodriguez Iffländer; Manuel Cargnino; Tobias Dienlin; German Neubaum</i> 	<b>„I am once again asking for your [online] support“ – Eine Measurement Burst Studie zum Verhältnis des Suchens, Erhaltens und Leistens sozialer Unterstützung auf sozialen Medien und psychischer Gesundheit</b> <i>Rebekka Kreling; Leonard Reinecke</i>
<b>Verarbeitung emotionaler Nachrichteninhalte durch Anschlusskommunikation – eine Analyse anhand des Model of Collective Information Processing</b> <i>Désirée Hammer</i>	<b>Zeitliche Strukturen digitaler Unterhaltungsmediennutzung: Eine explorative Analyse digitaler Verhaltensdaten</b> <i>Alicia Ernst; Felix Dietrich; Anna Schnauber-Stockmann; Alicia Gilbert; Michael Scharkow</i>
<b>Selbst-Effekte durch politische Kommentare in sozialen Medien</b> <i>Fabian Prochazka; Julian Cantzler; Hanna Göthert; Selina Hartung; Sophia Konermann; Julia Lotz; Emilie Neureither; Ronja Nittel</i>  	<b>Persuasion im Augenwinkel. Imagetransfers bei unbewusster und ressourcenarmer Rezeption testimonialgestützter Online-Werbeanzeigen</b> <i>Jens Hagelstein</i> 
<b>Zwischen Wertschätzung und Überlastung: Eine Befragung zur positiven und negativen Wahrnehmung der Informations- und Angebotsfülle in den Bereichen Nachrichten, Unterhaltung und persönliche Kommunikation</b> <i>Anne Schulz; Sophia Charlotte Volk; Sina Blassnig; Sabrina Kessler; Minh Hao Nguyen; Lea Stahel</i>	<b>Dynamische Beziehungen zwischen Policy Malaise und Nachrichtennutzung. Ergebnisse einer 4-welligen Panelbefragung</b> <i>Christina Schumann; Dorothee Arlt</i>
<b>10.45 - 11.00 Kaffeepause</b> <i>Kaffee, Tee, Süßes, Brötchen, Früchte</i>	

Vorträge in diesem Programm sind ggf. mit den folgenden Badges versehen:

 = Preregistered;  = Open Materials;  = Open Data

<b>11.00 - 12.30 Panel II</b>	
<p><b>Science meets Practice</b> <i>Raum: E040</i></p>	<p><b>Affekt und Emotionen</b> <i>Raum: D230</i></p>
<p><b>Werbewirkungsheuristiken in der praktischen Mediaplanung</b> <i>Finn Stein (WEMF AG)</i></p>	<p><b>„Eine Landschaft von faszinierender Schönheit...“ – Eine Studie zum Einfluss des Emotionalisierungsgrads von Narration und Sprechweise in Naturdokumentationen auf ästhetisches Erleben und persuasive Effekte</b> <i>Fabian Mayer; Holger Schramm</i></p>
<p><b>Befragungen über neue Kanäle. Wie Personen mit Bilendi Discuss über WhatsApp befragt werden können</b> <i>Raúl Fuertes; Aleksandar Repic (Respondi/Bilendi)</i></p>	<p><b>Digitale Medien und das affektive Wohlbefinden von Jugendlichen: Ergebnisse einer MES-Studie</b> <i>Sophie Mayen; Anne Reinhardt; Claudia Wilhelm</i> </p>
<p><b>Kollaborative Forschung: Primär- und Sekundärdatennutzung am Beispiel der VOX-Studie</b> <i>Tobias Keller; Corina Schena (gsf.bern)</i></p>	<p><b>Schadenfreude versus Mitleid? Affective Disposition Theory revisited</b> <i>Katrin Döveling, Lilian Suter</i></p>
<p><b>Vom Client zum User: Mehrfachnutzungen in der angewandten Onlineforschung</b> <i>Isabelle Waser; Tobias Fuchslin (Mediapulse)</i></p>	<p><b>Der Einfluss individueller Unterschiede in der Emotionsregulation auf die Verarbeitung emotionaler, extremer Statements von Politiker:innen</b> <i>Freya Sukalla; Paul D. Bolls; Di Mu; Jocelyn McKinnon-Crowley</i></p>
<p><b>12.30 - 13.45 Mittagessen in der Mensa (HEIA)</b>  <i>Der Menüplan ist vegan &amp; vegetarisch</i></p>	

13.45 - 15.15 Panel III		
<p><b>Workshop “Kommunikationswissenschaft goes Wiki: Bringing Science to Wikipedia”</b> <i>Raum: E040</i></p>	<p><b>Unterhaltung</b> <i>Raum: D230</i></p>	<p><b>Work in Progress: Rezeption und Wirkung in Nutzungssituationen</b> <i>Raum: E230</i></p>
<p><b>Workshop für die Erstellung und Überarbeitung von Wikipedia-Artikeln zu Ihrer Forschung</b></p> <p><i>Flurin Beuggert; Diego Hättenschwiler (Projekt «ResearCH goes Wiki»)</i></p>	<p><b>Lost in Multi-Screening? Eine qualitative Untersuchung situativer Entscheidungen und Erfahrungen in Multi-Screening-Nutzungsprozessen</b> <i>Ulrike Schwertberger</i></p>	<p><b>This is the EnD. Situative Einflüsse auf die Beendigung von Mediennutzungsepisoden im Entertainment Disengagement Model</b> <i>Alicia Gilbert; Paula Carlotta Hoyer; Leonard Reinecke</i></p>
	<p><b>Prägende Videospieleereignisse und deren hedonische und eudaimonische Qualitäten</b> <i>Elisabeth Holl; Daniel Possler; Hannah Mareike May</i> ✓</p>	<p><b>Neural Decoding of Moral Intuitions During Dynamic Narrative Processing</b> <i>Frederic Hopp</i></p>
	<p><b>Bewusstes Bingewatching? Der Einfluss von Achtsamkeit und Rezeptionsmotiven und -situation auf die nachfolgende emotionale Lage</b> <i>Jana Stolz; Dorothee Hefner</i> ✓ 📦</p>	<p><b>Partitioned Repeat Exposure (PAREX): Ein neuer Ansatz für die prozessbegleitende Rezeptions- und Wirkungsforschung</b> <i>Christoph Klimmt; Julian Kreissl</i></p>
	<p><b>Komplexe Personae: Parasoziale Beziehungen in Re-Watch-Podcasts</b> <i>Lena Grehl; Alexander Rihl; Daniela Schlütz</i></p>	<p><b>Humor als (anti-)soziale Norm: Eine Social-Media-Simulationsstudie zu den Reaktionen auf humoristische Hate Speech</b> <i>Ursula Kristin Schmid</i></p>
<p><b>15.15 - 16.45 Fachgruppensitzung</b> <i>Raum: D230</i></p>		
<p><b>17.00 Abfahrt Schwarzsee</b></p>		
<p>Treffpunkt für alle Teilnehmenden um <b>17.00 Uhr</b> vor der Universität Fribourg. Dann ist eine <b>gemeinsame Anfahrt</b> zum Schwarzsee mit öffentlichen Verkehrsmitteln (Bus 129, Abfahrt <b>17.07 Uhr</b> <i>ab Charmettes</i>) geplant. Eine individuelle Anfahrt mit PKW ist ebenfalls möglich (ca. 30 min Fahrt). Vor Ort sind Bergfahrten zum Restaurant ab <b>18.00 Uhr</b> möglich. Die Schlittenabfahrt findet um <b>20.45 Uhr</b> statt. Eine letzte Abfahrt mit dem Sessellift wird um <b>21.00 Uhr</b> angeboten. Bitte beachten Sie die Informationen zum <a href="#">Konferenzdinner mit Nachtschlitteln</a> auf der Homepage.</p> <p><b>Ab 18 Uhr - Konferenzdinner im Bärghuus Riggisalp am Schwarzsee:</b> <i>Wir freuen uns Sie zu einem winterlichen Fondueplausch mit wahlweise abschliessender Schlittenabfahrt auf beleuchteter Skipiste zu begrüßen. Für das abendliche Beisammenkommen ist das Bärghuus Riggisalp mit wunderschöner Bergkulisse für uns reserviert. Das Lokal ist für seine kulinarische Küche und die gemütliche Atmosphäre bekannt und bietet für das Konferenzdinner neben der heimischen Fondue-Spezialität auch eine käsefreie und vegane Menüalternative an. Im Restaurant stehen uns ein abgetrennter Saal samt grosser Aussenterrasse mit Blick auf den Schwarzsee zur Verfügung.</i></p>		

<b>26. Januar 2024</b>		
<b>9.00 - 10.30 Panel IV</b>		
<b>Influencer und Persuasion</b> <i>Raum: B207</i>	<b>Situative Einflussfaktoren</b> <i>Raum: A230</i>	<b>Work in Progress (Open Panel)</b> <i>Raum: E040</i>
<b>Stimulation oder Stigma? Effekte verschiedener Kommunikationsstrategien von Mental Health Influencer*innen</b> <i>Christina Seeger;</i> <i>Alice Binder</i>   	<b>(Almost) 50 ways to leave an App. Situative Deselektion von TikTok</b> <i>Anna Schnauber-Stockmann;</i> <i>Alicia Ernst</i>	<b>Beyond screen time: Exploring effects of different smartphone use log metrics on situational well-being</b> <i>Julius Klingelhoefler; Alicia Gilbert;</i> <i>Christoph Adrian; Adrian Meier</i>
<b>(Pro-) Soziale Medien? Zum Einfluss des Gruppenbezugs und prosozialer Normen auf das Bystander-Interventionsverhalten gegen Online Hate Speech</b> <i>Magdalena Obermaier;</i> <i>Ursula Kristin Schmid</i>  	<b>Podcasting in-situ: Wie der Hörkontext das Transportationserleben beeinflusst</b> <i>Daniela Schlütz;</i> <i>Anna Schnauber-Stockmann;</i> <i>Veronika Karnowski; Teresa K. Naab;</i> <i>Philipp Kübert; Cansin Kuyuköy;</i> <i>Moritz Walvogel</i>   	<b>Geschlechtergerechte Sprache in Nachrichtenartikeln: Wie lassen sich kurz- und mittelfristige Effekte auf die Rezipient*innen untersuchen?</b> <i>Annabell Halfmann;</i> <i>Teresa K. Naab;</i> <i>Jonathan Schwenzer</i>  
<b>#believe – The Perception of Christfluencers on Social Media as Sources of Meaning</b> <i>Julia Müller; Thomas N. Friemel</i>	<b>Der Einfluss von Multitasking und Ko-Präsenz auf die parasoziale Verarbeitung bei der alltäglichen Nutzung von Streaming-Plattformen</b> <i>Michelle Möri; Dominique S. Wirz;</i> <i>Andreas Fahr</i>   	<b>Ist Beziehungsnahe entscheidend? Eine Replikation und ein erweiterter Blick auf die Auswirkungen von para-/orthosozialem Coping mit sozialer Exklusion</b> <i>Frank Schneider; Sarah Lutz;</i> <i>Sabine Reich</i>  
<b>Green Leaders: Merkmale und Wirksamkeit digitaler Meinungsführer*innen in der Umweltkommunikation</b> <i>Zoe Olbermann;</i> <i>Holger Schramm</i> 	<b>Situative TikTok-Nutzung und die konzeptuelle Explikation algorithmischer Kuratierung: Ein explorativer Primer</b> <i>Alicia Ernst; Anna Schnauber-Stockmann</i>	
<b>10.30 - 11.00 Kaffeepause</b> <i>Kaffee, Tee, Süßes, Brötchen, Früchte</i>		

11.00 - 12.30 Panel V	
<p><b>Mental Health</b> <i>Raum: B207</i></p>	<p><b>Situative Messungen</b> <i>Raum: A230</i></p>
<p><b>Zwischen #bodypositivity und #nofilter: Ein Scoping Review zu körperpositiven Inhalten in sozialen Medien</b> <i>Yeliz Demircioglu; Alicia Ernst</i></p>	<p><b>Besser jetzt als gleich = besser kurz als lang? Zur Messung von Rezeption und Wirkung in Experience Sampling Designs</b> <i>Lara Wolfers; Susanne Baumgartner; Xiaotong Zhang; Heying Yang</i>   </p>
<p><b>Tragische Einzelfälle oder strukturelles Problem? Wahrnehmung medialer Darstellungen von Partnerschaftsgewalt</b> <i>Denise Deiß; Jana Dombrowski</i></p>	<p><b>Situativ, kumulativ und im Aggregat? Selbst-Effekte der Nutzung sozialer Medien</b> <i>Teresa Naab; Annabell Halfmann; Anna Schnauber-Stockmann</i>  </p>
<p><b>“Für einen Moment wirst du fliegen”- Wirkt ein Film, der Suizidalität und psychische Gesundheit behandelt, protektiv auf sein Publi- kum?</b> <i>Dorothea Cosima Adler; Hannah C. C. Simon; Frank Schwab</i></p>	<p><b>Mit Absicht oberflächlich. Automatismus während der Interaktion mit sozialen Medien, situativ gemessen.</b> <i>Mareike Wieland</i></p>
<p><b>Als Break Taker zur Media-Life-Balance? - Ein Experiment zur Untersuchung des Einflusses zweier Instagram-Detox-Methoden auf das subjek- tive Wohlbefinden</b> <i>Luisa Kunze; Anna Sophie Kümpel</i></p>	<p><b>„Affordanzen in-situ“ – ergibt das Sinn? Wie Lewins Feldtheorie zur Spezifizierung des Affordanz-Konzeptes beitragen kann</b> <i>Malin Fecke</i></p>
<p><b>12.30 - 13.30 Steh-Lunch</b> <i>Herzhafte und süsse Speisen</i></p>	
<p><b>13.30 Ende der Tagung</b></p>	